



1. Hilfe für Menschen der Ukraine

Herzlichen Dank an alle, die sich ehrenamtlich einsetzen, um den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu helfen! Den Familien, die Wohnungen anbieten, die Spenden sammeln, den Frauen, die geholfen haben die Wohnung der Gemeinde herzurichten und vor allem bei Elena Nebel, die jederzeit zum Übersetzen bereit ist. Aktuell befinden sich schon 28 ukrainische Personen (davon 12 Kinder), die vor dem Krieg in ihrem Land fliehen mussten, in Dammbach. Aufgrund der schon recht hohen Zahl werden dringend weitere freiwillige Helfer*innen gesucht. Wer seine Hilfe anbieten möchte, die Menschen zu unterstützen, kann sich gerne bei der VGem Mespelbrunn (Tel. 06092/942-0) oder direkt bei mir melden.



Wer seine Hilfe anbieten möchte, die Menschen zu unterstützen, kann sich gerne bei der VGem Mespelbrunn (Tel. 06092/942-0) oder direkt bei mir melden.

Auch die Grundschule Dammbach hat sich mit den Menschen in der Ukraine solidarisch gezeigt. Unter dem Motto: „Dammbacher Schulkinder malen für den Frieden“ sind viele tolle Bilder entstanden. Sie können am Foyer des Feuerwehrhauses besichtigt werden.





2. Aktion „Sauberer Landkreis“

Am Samstag, den 26.03.2022 haben sich 28 Personen im Bauhof eingefunden, um bei strahlendem Sonnenschein an der Aktion „Sauberer Landkreis“ mitzumachen. Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, um illegal entsorgten Müll von Straßenrändern und aus Wäldern und Wiesen in und um Dammbach herum zu sammeln. Durch die Aktion kam wieder einiges an Unrat zusammen, was einfach mutwillig in unsere wunderschöne Natur geschmissen wird. Umso mehr gilt es DANKE an alle freiwilligen Helfer*innen zu sagen, für die Zeit und das Engagement, Dammbach wieder ein Stückchen sauberer zu machen.

3. Neuer Fahrplan Schnelltestbus

Seit dem 16. April ist der Schnelltestbus nur noch samstags und sonntags unterwegs. Die Route können Sie auch unter www.kreiskarte-ab.de einsehen.

In Dammbach kommt der Testbus ab sofort immer am Samstag um ca. 14:45 Uhr und bleibt für ca. 45 Minuten. Eine Anmeldung hierfür ist nach wie vor nicht erforderlich.

Um den Besuch des Schnelltestbusses noch zügiger zu gestalten, können im Vorfeld auch schon die Personaldaten (Name, Adresse, Erreichbarkeiten) in einen QR-Code verwandelt werden. Nach einmaliger Eingabe der Daten muss dann am Schnelltestbus nur noch der QR-Code vorgezeigt werden, anstatt die Daten vor Ort neu angeben zu müssen. Möglich ist dies unter <https://meintest.brk.de/quick>.

4. Vandalismus am Kreuzweg

Am Kreuzweg im Wintersbichtal kam es zu Schmierereien auf einer der Stationen. Diese unnötigen Aktionen schaffen viel Unmut und Kosten für die Gemeinschaft!

Rund um Ostern wurden auch in beiden Kirchen die Süßigkeiten für die Klapper-Kinder entwendet. Dies ist sehr schade, da die Aufgabe der Klapper-Kinder eine lange Tradition im Dammbachtal hat.

Wer in beiden Fällen sachdienliche Hinweise geben kann, kann sich gerne an die Verwaltung oder mich wenden.





5. Defibrillator Raiba-Gebäude

Am ehemaligen Raiffeisen-Gebäude wurde ein Defibrillator angebracht. Somit stehen in Dammbach nun zwei Defibrillatoren der Bevölkerung bei einem medizinischen Notfall zur Verfügung.

6. Insektenhotel



Die LAG Main4Eck erhielt im vergangenen Jahr ein Angebot über die Anschaffung von professionellen Wildbienenhäusern, die über das Amt für ländliche Entwicklung im Rahmen des Programms "Flur Natur" zu 85 % der Nettokosten gefördert werden. Die Gemeinde Dammbach hat sich dafür entschieden, ein solches Bienenhaus unterhalb der Grundschule aufzustellen. Wir sehen in diesem Projekt eine interessante Möglichkeit des aktiven Artenschutzes und dem Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft. Durch die Nähe zur Schule sind nun auch Unterrichtsgänge zum Wildbienenhaus möglich, um das Leben und Arbeiten der Biene hautnah bestaunen zu können. Weitere

Informationen zur LAG Main4eck finden Sie unter <https://www.main4eck.de/>.

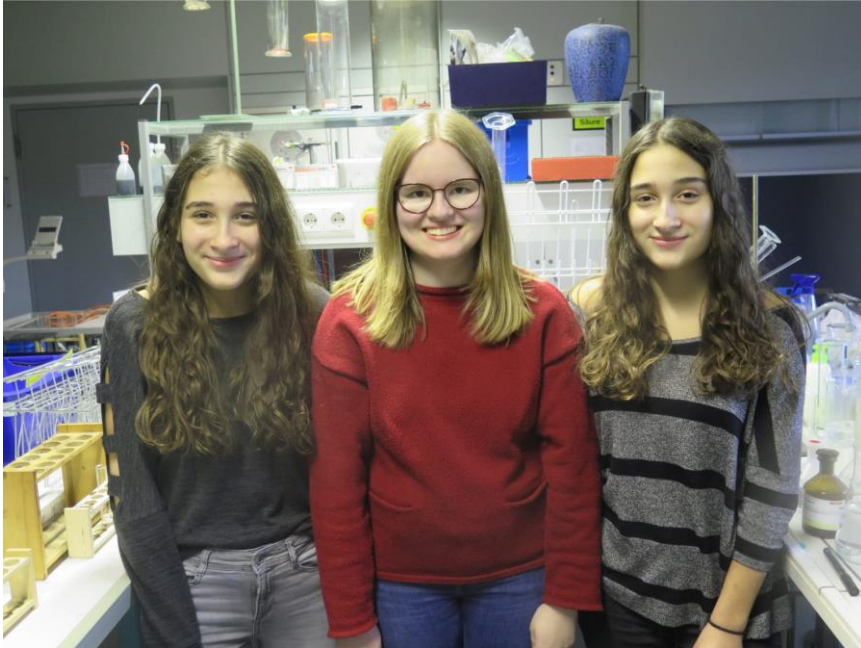
7. Neue Hundekotstation

Im Heppenweg wurde eine weitere Hundekotstation installiert. Hiermit ergeht eine Bitte an alle Bürger*innen, diese auch zu nutzen, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Wiesen und Wegeränder befinden sich im Moment in der Wachstumsphase. Durch liegen gelassenen Kot gelangt dieser ins Tierfutter von Schafen, Rindern, Pferden, usw. Auch das Mähen des Wegerandes mit der Motorsense wird zu einem unschönen Erlebnis, wenn man dabei einen Hundehaufen erwischt.





8. Jugend forscht – Landessiegerinnen aus Dammbach



Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinnerinnen bei „Jugend forscht“ im Fachbereich Chemie. Wie bereits im Newsletter 3/2021 berichtet, hatten sich die drei Dammbacherinnen fürs Landesfinale in Bayern qualifiziert, welches sie nun auch gewinnen konnten. Nun geht es weiter ins Bundesfinale. Wir wünschen hierfür viel Erfolg!

Mehr Informationen zum Thema und das Projekt finden Sie unter:

<https://www.jugend-forscht-bayern.de/landeswettbewerb-bayern/landeswettbewerb-jugend-forscht/gewinner-jufo-2021/das-sind-die-gewinner-2019/anzeigen/Best%20Practice%20in%20der%20Abwassertechnologie:%20Phosphor-Recycling%20durch%20Elektroflotation>

9. Kontakt

Telefon: 06092/942125

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Sie wollen eine Mail an **alle Gemeinderäte** senden? Dann benutzen Sie einfach folgende Email-Adresse: Gemeinderat -Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Freundliche Grüße,

Eure Bürgermeisterin

Waltraud Amrhein